

# Deutschland

Und anderswo? Die Regel Land für Land

## BEHÖRDEN UND VERFAHREN

Rechteinhaber ; GEMA ; Behörden des Landes und der Gemeinde.

## NEUESTE FILME

Verfügbarkeit des Händlers.

## WICHTIGER HINWEIS

FSK und Begleitung von Minderjährigen je nach Alter und Endzeit.

## FILMRECHTE

Öffentliche Aufführungsrechte für Deutschland, die den Film, den Ort, das Datum, die Werbung und die kostenlose oder kostenpflichtige Veranstaltung abdecken; eine für den Innenbereich bestimmte Lizenz gilt nicht für eine angekündigte Außenveranstaltung. Keine Jahresfrist: die Programmation hängt von den verfügbaren Rechten und den Bedingungen des Vertriebs ab.

## MUSIK

Die GEMA wird separat behandelt — MPLC Deutschland unterscheidet ausdrücklich die Filmgenehmigung von der Musikgenehmigung — mit einem Tarif für einzelne Vorführungen (Tarif T).

## DIE GENEHMIGUNG DER VORSTELLUNG

Die Montage hängt vom Bundesland, der Gemeinde und dem Standort ab: Öffentliche Ordnung, Verkehr, Brandschutz oder Grünflächenverwaltung können eine Rolle spielen. Die lokalen Vorschriften bezüglich Lärm und Sicherheit sind zu prüfen.

## JUGENDLICHE UND BESONDERHEITEN

FSK-Klassifizierung und Begleitregeln (§ 11 JuSchG): unter sechs Jahren immer begleitet; 6 bis 13 Jahre wenn die Vorstellung nach 20 Uhr endet; 14 und 15 Jahre nach 22 Uhr; 16 und 17 Jahre nach Mitternacht. Ein spät am Abend gezeigter Familienfilm erfordert eine angepasste Kontrolle am Eingang.

## Im Detail

Der Veranstalter muss die öffentlichen Aufführungsrechte für Deutschland einholen. Für bestimmte Innenraumverwendungen bestimmte Lizenzen dürfen nicht als gültig für eine öffentlich angekündigte Freiluftveranstaltung angenommen werden. Die Vereinbarung muss den Film, den Ort, das Datum, die Werbung und die kostenlose oder kostenpflichtige Abdeckung umfassen. MPLC Deutschland unterscheidet ausdrücklich die Filmgenehmigung von der bezüglich der Musik; die GEMA sieht insbesondere einen Tarif für einzelne Vorstellungen vor.

Quellen :

- [MPLC Deutschland — Filme im Freien zeigen](#)
- [GEMA — Tarif T](#)

Die behördliche Genehmigung hängt vom Bundesland, der Gemeinde und dem Ort ab. Die Nutzung öffentlicher Räume kann mehrere Behörden betreffen: öffentliche Ordnung, Verkehr, Brandschutz oder Grünflächenverwaltung. Die lokalen Vorschriften zu Lärm und Sicherheit müssen überprüft werden. Es gibt keine allgemeine einjährige Frist wie im französischen Regime für nichtkommerzielle Freiluftveranstaltungen: die Programmation hängt von den verfügbaren Rechten und den Bedingungen des Vertriebs ab.

Quellen :

- [Düsseldorf — Nutzungsregeln für den Burgplatz, einschließlich Open-Air-Kino](#)
- [Filmbankmedia Deutschland — Projektionslizenzen](#)

Der Schutz von Minderjährigen ist ein wichtiger operativer Punkt. Die FSK-Klassifizierung muss beachtet werden sowie die Begleitregeln: Kinder unter sechs Jahren müssen begleitet werden; für die 6- bis 13-Jährigen ist die Begleitung erforderlich, wenn die Vorstellung nach 20 Uhr endet; für die 14- und 15-Jährigen nach 22 Uhr; für die 16- und 17-Jährigen nach Mitternacht. Die begleitende Person muss den gesetzlichen Bedingungen entsprechen. Ein spät am Abend gezeigter Familienfilm erfordert daher eine angepasste Kontrolle am Eingang.

Quellen :

- [Jugendschutzgesetz — § 11, filmische Vorführungen](#)

## Allgemeine Regeln: drei Genehmigungen, die man nicht verwechseln sollte

### Filmrechte

Eine öffentliche Vorlage eines geschützten Werks erfordert die Zustimmung der Rechteinhaber, es sei denn, eine gesetzliche Ausnahme ist anwendbar. Diese Zustimmung wird beim Hersteller, Vertrieb oder einem bevollmächtigten Vertreter für das betreffende Territorium eingeholt. Der Kauf einer DVD, die Anmietung einer Datei oder das Abonnieren eines Streaming-Dienstes verleiht nicht automatisch das Recht, den Film öffentlich zu zeigen. Die Unentgeltlichkeit, der Vereinsstatus oder das kulturelle Ziel stellen keine allgemeine Befreiung dar.

Quellen :

- [GOV.UK — Filme und Fernsehsendungen in der Öffentlichkeit zeigen](#)
- [U.S. Copyright Office — 17 USC, Kapitel 1 \(§ 106, Recht der öffentlichen Wiedergabe\)](#)
- [MPLC Italien — Open-Air-Vorführungen](#)

### Die behördliche Genehmigung

Sie bezieht sich auf das Ereignis, den Ort oder die Tätigkeit des Betreibers. Eine Filmlizenz reserviert keinen Park und gilt nicht als Erlaubnis, mehrere hundert Personen zu empfangen. Umgekehrt überträgt die Genehmigung einer Gemeinde keine Projektionsrechte. Der genaue Geltungsbereich hängt vom Land und oft von den zuständigen Gebietskörperschaften ab.

### Musikrechte

Sie können einen separaten Prozess erfordern. Dies gilt insbesondere für die SACEM in Frankreich, die GEMA in Deutschland und die SIAE in Italien. Es muss geklärt werden, was der Vertrag tatsächlich abdeckt: die im Film enthaltene Musik, die Begrüßungsmusik und ein mögliches Konzert sind unterschiedliche Nutzungsarten. Filmbankmedia verweist auch seine britischen Kunden an PRS for Music für die passende Musikabdeckung.

Quellen :

- [CNC — Nicht-kommerzielle Verbreitung, allgemeine Bestimmungen](#)
- [GEMA — Tarif T](#)
- [SIAE — Film- und audiovisuelle Vorführungen](#)
- [Filmbankmedia — Fragen zu Lizenzen und Musikrechten](#)

# Eine Vorführung vorbereiten: die Entscheidungen, die Blockaden vermeiden

## Projekt definieren, bevor die Rechte gebucht werden

Eine Karte vorbereiten, die Land, Gemeinde, Ort, Status des Veranstalters, Hauptdatum und Ersatzdatum, erwartetes Publikum, Film, Sprache, Medium, Einstiegspreis und Partner angibt. Diese Daten ermöglichen es dem Vertrieb und der Verwaltung, auf ein konkretes Ereignis zu antworten.

## Unterscheidung zwischen gesetzlichen Fristen und Bearbeitungsfristen

Die französische Visumfrist, die spanische Frist für Behörden und die britische TEN-Kündigungsfrist haben nicht denselben Zweck. Mehrere Wochen Vorbereitung einzuplanen ist eine organisatorische Empfehlung, keine universelle gesetzliche Frist. Eine regionale Kommission oder eine lokale Genehmigung kann eine längere Vorlaufzeit vorschreiben.

## Schriftliche Genehmigung für die Nutzung im Freien einholen

Anzahl der Vorstellungen, Gebiet, zugelassenes Medium, Werbung, zu deklarierende Einnahmen und Bedingungen für Verschiebung angeben. Eine jährliche Lizenz, eine Genehmigung für ein anderes Land oder die Bedingungen eines Partnerkinos gelten nicht automatisch für eine neue Veranstaltung.

Quellen :

- [Filmbankmedia — Einzeltitel-Lizenz für Vorführung](#)
- [Swank — Bedingungen für Parks und Freizeit, Reservierung und Verschiebung](#)

## Vorbereitung der Begrüßung und des Betriebs der Veranstaltung

Gemäß den geltenden Regeln die Jauge, die Zirkulationen, den Rettungszugang, die elektrischen Installationen, die Sanitäranlagen, die Barrierefreiheit und die Lärmemissionen validieren. Für die Leinwand die Installations-, Verankerungs- oder Ballastierungsanweisungen sowie die Wettergrenzen vom Anbieter anfordern. Festlegen, wer die Bedingungen überwacht und die Entscheidung über die Unterbrechung der Vorstellung trifft. Es kann keine einzige Windgeschwindigkeitsgrenze für alle Leinwände und alle Standorte angegeben werden.

Quellen :

- [Stadt Bari — Veranstaltungsdossier, technische Unterlagen und Sicherheit temporärer Installationen](#)
- [San Diego — Special Events, Eventvorbereitung](#)
- [ADA National Network — Zugängliche temporäre Veranstaltungen](#)

## Budget erstellen und Verantwortlichkeiten aufteilen

Filmrechte, mögliche Musikrechte, Standortmiete, Technik, Versicherung, Sicherheit, Kommunikation und anwendbare Steuern separat kalkulieren. Im Leistungsvertrag festlegen, wer den Film bucht, die Veranstaltung meldet, die Alterskontrolle durchführt, die Ticketverwaltung übernimmt und Stornierungen bearbeitet. Die Preise eines Vertriebs stellen keinen gesetzlichen nationalen Preisrahmen dar.

Das Fehlen einer vergleichbaren Genehmigung wie der CNC bedeutet daher nicht das Fehlen von Vorschriften. Der sinnvolle Vergleich bezieht sich auf das tatsächliche Projekt: aktueller oder Katalogfilm, kostenlose kommunale Vorführung oder kostenpflichtige Veranstaltung, bereits ausgestatteter Ort oder temporäre Installation. Die offiziellen Quellen setzen den Rahmen; die Gemeinden und die Rechteinhaber legen die Bedingungen des konkreten Falls fest.